

Herren Der Winde
Schandmaul

(Capo 3rd fret)

| Fm Bbm | Fm Fm G# Eb | Fm Bbm | Fm Fm Eb Fm | (:2x)

Fm Bbm Fm G# Eb
Dunkle Nächte, klirrende Schatten - grausam drohte so manche Not.
Fm Bbm Fm Eb Fm
Wir teilten das Leben mit den Ratten, harrend dem Würfelspiel mit dem Tod.

Fm Bbm Fm G# Eb
Neues Hoffen begründet die Erde, wogende Wellen sanften Lichts.

Fm Bbm
Neu erwacht die Menschenherde
Fm Eb Fm
lauschend dem Glück, das die Zeit verspricht.

| Fm Bbm | Fm Fm G# Eb | Fm Bbm | Fm Fm Eb Fm |

Fm Bbm Fm G# Eb
Und schon spüre ich die Kraft erwachen - unwiderstehlich und bittersüß.

Fm Bbm
Seh mich aus meinem Schlaf erwachen,
Fm Eb Fm
eh mich mein Schicksal in sich verschließt.

Fm Bbm Fm G# Eb
Die Laute klingt zum Frühlingsreigen - so wie geliebt, so altgewohnt.

Fm Bbm Fm Eb Fm
Es erklingen die Schalmeien, tragen den Odem zum Horizont.

Ebm Bbm C# G#
Wir sind die Herren der Winde! Wir ziehen fort zum Horizont.

Ebm Bbm C# G#
Herren der Winde!

Ebm Bbm C# G#
Wir sind die Herren der Winde! Unser Geist Euch stets bewohnt.

Ebm Bbm C# G#
Herren der Winde!

| Fm Bbm | Fm Fm G# Eb | Fm Bbm | Fm Fm Eb Fm | (:2x)

Fm Bbm Fm G# Eb
Und wir werden wieder ziehen, weitergetragen von unserem Gesang.

Fm Bbm
Wir können uns selbst nicht mehr entfliehen

Fm Eb Fm
spüren die Welt durch unseren Klang.

Fm **Bbm** **Fm** **G#** **Eb**
 Weiter zeichnet des Spielmanns Seele dort ihre Bahnen in dunklen Staub,
Fm **Bbm** **Fm** **Eb** **Fm**
 doch ich spüre den Puls des Lebens gleich einem Tosen - dröhnend laut.

Ebm **Bbm** **C#** **G#**
 Wir sind die Herren der Winde! Wir ziehen fort zum Horizont.

Ebm **Bbm** **C#** **G#**
 Herren der Winde!

Ebm **Bbm** **C#** **G#**
 Wir sind die Herren der Winde! Unser Geist Euch stets bewohnt.

Ebm **Bbm** **C#** **G#**
 Herren der Winde! (2x)

| **Fm Bbm** | **Fm Fm G# Eb** | **Fm Bbm** | **Fm Fm Eb Fm** | (:2x) **Eb Bbm** | **C# G#** | (:8x)
 | **Fm Bbm** | **Fm Fm G# Eb** | **Fm Bbm** | **Fm Fm Eb Fm** | (:2x) **Fm**